

Frage 5:

Sollten von Einschnitten bei den freiwilligen Leistungen auch Einrichtungen des Kur- und Bäderbetriebs betroffen ein?

Frau Ansin: -

Herr Berggötz:

Zu einer Haushaltskonsolidierung gehört immer auch eine vollständige Aufgabenkritik. Manche Einsparung ist auch ohne Einschränkungen bei den Standards zu erzielen. Der Kur- und Bäderbetrieb ist natürlich ein sehr elementarer Bereich für Waldbronn. Da wäre es fahrlässig ohne eine genaue Analyse aller Daten Vorschläge zu machen. Ich möchte aber nicht nur die Sparpotentiale betrachten, sondern auch die Chancen neue Erträge zu erzielen.

Frau Lehnertz:

Hier müssen wir differenzieren: Das Thermalbad ist eine Einrichtung der Kurverwaltung. Das Freibad, der Eistreff und andere Einrichtungen betreibt die Kurverwaltung im Auftrag der Gemeinde.

In welchen Einrichtungen es zu Einschnitten kommt wird in enger Zusammenarbeit der Verwaltung, des Gemeinderates und der GmbH entschieden. Jeder hat eine Optimierung seiner Einrichtungen als Priorität zu betrachten. Werden nach Prüfung Einschnitte nötig, wird gemeinsam mit dem Bürger (Bürgerhaushalt) nach einer endgültigen Lösung gesucht werden.

Herr Masino:

Einrichtungen des Kur- und Bäderbetriebs in unserer Gemeinde sind das Thermalbad und das Haus des Gastes. Dieses Gebäude ist baulich in einem guten Zustand und wir haben dort einen guten Mieter. Unser Thermalbad zeigt sich sehr positiv. So lag bei meiner Amtsübernahme in 2009 das zahlungswirksame Defizit unserer Albtherme bei rund 630.000 €. Durch behutsame Investitionen und Kostenkontrolle haben wir nicht nur den Zustand und die Attraktivität unserer Therme verbessert, sondern im wirtschaftlichen Betrieb arbeiten wir inzwischen nicht nur kostendeckend sondern Gewinn bringend.

Unsere Einrichtungen sind auf einem guten Weg. Durch ständiges Optimieren in den vergangenen Jahren haben wir das Defizit stetig verringert. Betrachten wir die Situation beim Eistreff: Dank der Energieverbundzentrale in unmittelbarer Nachbarschaft werden wir diese Einrichtung mit einer roten Null fahren können, ohne Abschreibungen und Verzinsung des Anlagekapitals. Natürlich

können und werden wir uns nicht ausruhen, sondern den Weg des Erhaltens und des wirtschaftlichen Betriebens weiter verfolgen.

Herr Mende:

Ein von den Gemeindefinanzen weitgehend unabhängiger Betrieb soll möglichen Einschnitten vorbeugen.